

Mouvement Ecologique a.s.b.l., 6, rue Vauban, L - 2663 Lëtzebuerg  
Regional Westen

Association des Communes et des syndicats d'initiative des vallées de  
l'Eisch, de la Mamer et de l'Attert a.s.b.l.

# Äisch- an Mamerdall

RÄICH U NATUR & KULTUR



Herausgeber: Mouvement Ecologique asbl.  
in Zusammenarbeit mit der ASIVEMA sowie  
mit Unterstützung des Umwelt- und des  
Tourismusministeriums

Mouvement Ecologique, 6, rue Vauban,  
L - 2663 Luxemburg, Tel. 439030;  
Fax. 422242; meco@emweltzenter.lu;  
www.emweltzenter.lu



“Äisch- a Mamerdall” haben eine reiche kulturelle Vergangenheit und zeichnen sich durch eine besonders attraktive Natur und Landschaft aus.

Doch während andere Regionen des Landes - wie z.B. das Gebiet des Naturparkes Obersauer oder das Müllertal - aus diesen Eigenarten sehr konkrete Vorteile für die EinwohnerInnen der Region ziehen, ist im “Äisch- a Mamerdall” eine entsprechende Entwicklung nur in Ansätzen erkennbar.

Es gibt zwar sicherlich eine Reihe positiver Initiativen, die gezielt das kulturelle, historische und natürliche Potenzial der Region als Grundlage für eine zukünftige Entwicklung nutzen - doch zahlreiche weitere Initiativen wären denkbar.

Der Mouvement Ecologique, in Zusammenarbeit mit der ASIVEMA, möchte einen Beitrag im Sinne einer stärkeren Identität in der Region «Äisch- a Mamerdall» leisten. Auftakt dieser Idee war ein Fotowettbewerb verbunden mit einer Ausstellung, die bereits in zahlreichen Gemeinden gezeigt wurde, ebenso wie eine Reihe von Gesprächsrunden. Weitergeführt werden soll die Aktion nunmehr durch einige Veranstaltungen, die sowohl am 23. September als auch am 30. September in der Region stattfinden. Während die Veranstaltungen am 23. September bereits Tradition haben, wird der «Äischdallbus» und die Besichtigungen am 30. September speziell im Rahmen der Aktion «Äisch- a Mamerdall: räich u Natur a Kultur» organisiert.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen bzw. uns Anregungen zum weiteren Vorgehen mitzuteilen. Damit das Motto «Äisch- a Mamerdall – eng nei Chance fir eis Regioun» Realität werden kann.

SONNTAG, DEN 23. SEPTEMBER 2001

## "Eist Duerf soll liewen"

AB 10.30 UHR BEIM "KÄERCHER SCHLASS"

organisiert von der Kulturkommission, in Zusammenarbeit mit Vereinen und Kommissionen der Gemeinde Koerich.

JOURNÉE EUROPÉENNE  
DU PATRIMOINE

### "Paysage culturels"

SONNTAG, 23. SEPTEMBER

Im Rahmen der traditionsreichen «journée de patrimoine» finden Veranstaltungen im «Eisch- und Mamertal» statt. Hierzu zählen

- Besichtigung der Gärten von Ansembourg den ganzen Tag über mit zusätzlich geführten Besichtigungen um 10.00 sowie 18.00
- Die Kapelle von Clairefontaine («Chapelle Notre Dame» von 1875) mit dem Mausoleum der Gräfin Ermesinde ist den ganzen Tag für das Publikum geöffnet.
- Die Überreste der römischen Villen bei Goebange/Nospelt sind ganztägig zu besichtigen
- Geführte Besichtigungen des Koericher Schlosses mit seinen archäologischen Grabungen werden um 10.00 und 12.00 sowie um 14.00 und 18.00 stattfinden. Eine Besichtigung der sehenswerten Kirche von Koerich, des schönsten religiösen Barockbaus des Landes, wird um 14.00 sowie 18.00 erfolgen.
- Die gotische Kirche von Simmern mit ihrem traditionellen Friedhof wird ganztägig geöffnet sein, Besichtigungen finden um 14.00 sowie um 18.00 statt.

Koerich, ein Dorf am Eingang zum Tal der sieben Schlösser, inmitten einer reizvollen Naturlandschaft versehen mit einem reichhaltigen Kulturerbe stellt sich vor:

Das "Greiwenschlass", das einzige richtige Wasserschloß Luxemburgs. Die archäologischen Ausgrabungen und interessante Entdeckungen, die zur Zeit hier stattfinden, werden von Herrn John Zimmer vom "Service des Sites et Monuments" und den "Käercher Schlassfrënn" dem interessierten Publikum um 10 und 15<sup>15</sup> Uhr vorgestellt.

In der unter Denkmalschutz stehenden und vor Jahren restaurierten **Dekanataskirche von Koerich**, die nicht nur mit ihrem markanten Zwiebelturm, sondern besonders durch ihre barocke Innenausstattung als eine der schönsten Kirchen Luxemburgs gilt, werden um 14<sup>30</sup> Uhr und 16 Uhr eine geführte Besichtigung mit anschließend einem Umtrunk von der "Oeuvre paroissiale" im Remigiussaal angeboten.

Seit Jahren werden in einem Waldstück bei Goebange von den Georges Kayser Altertumsforscher aus Nospelt **archäologische Ausgrabungen** getätigt. Fundamente eines einstigen großen römischen Gutshofs wurden freigelegt und konsolidiert.

Eine **Busnavette** von 11.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr ermöglicht eine Besichtigung dieser antiken Stätte verbunden mit einer **Fotorallye** für Kinder und Erwachsene.

"Eist Duerf soll liewen", daß dies kein hohler Spruch ist, beweist das weitere Angebot an:

- Informationen von Feuerwehr bis Fotoatelier über **Kartoffeln und Produkte der hiesigen Landwirtschaft**.
- **Animation mit Konzerten** um 16.30 vom lokalen Gesangverein sowie um 18.30 Uhr von der Fanfare aus Koerich.
- **Sport:** von 10.00 - 11.00 Uhr
- Aktivitäten auf dem lokalen **Fitness-Parcours**, ein **Fußballspiel** und **Torwandschiessen**.

Auch kulinarisch ist das Angebot reichhaltig: Vom kompletten Mittagessen über alte Kartoffelgerichte, "Quetschentaart" bis zum speziellen Koericher Rittertrank. All dies sorgt dafür, daß man am 23. September in Koerich viele angenehme Stunden verbringen kann.

Infostand mit detailliertem Programm beim "Käercher Schlass".

SONNTAG, DEN 30. SEPTEMBER 2001

## Von Clairefontaine nach Mariental

MIT DEM "ÄISCHDALLBUS"

Erleben und Entdecken Sie das Eischtal, seit Jahrhunderten ein beliebtes touristisches Reiseziel, wie z.B. aus den Reisenotizen eines Victor Hugo ersichtlich wird.

So befindet sich hier eine der schönsten und vielfältigsten Kulturlandschaften Luxemburgs, geprägt von Wiesentälern umgeben von großen oft sehr ursprünglichen Wäldern. Inmitten dieser weisen viele Zeugnisse von Römerwillen, Burgen oder "al Schmelz" auf das reiche kulturelle Erbe dieser Region hin.

### GANZTÄGIGE WANDERMÖGLICHKEITEN AUF EIGENE FAUST

Für Wanderer stehen 5 mit dem Bus erreichbare, leicht begehbare und beschilderte Wandermöglichkeiten zur Verfügung.

#### **1. Steinfort - al Schmelz - Stauweier - Clairefontaine - Eischen (zirka 2,5 Stunden)**

Ein Weg der uns von den Überresten der Stengeforter Schmelz durch eine der ersten Industriebrachen Luxemburgs führt, dazu gehören die "Stengeforter Steekaulen" (Naturschutzgebiet), die sich auf zirka 12 ha beidseitig der stillgelegten Eisenbahnlinie Petingen - Ettelbrück erstrecken. Der Staudamm, der einst errichtet wurde um die Eisenhütte von Steinfort mit Kühlwasser und elektrischer Energie zu versorgen, bietet heute Tieren, wie z.B. Fledermäusen, einen idealen Zufluchtsraum. Weiter führt der Weg entlang der Eisch nach Clairefontaine und über die Atterlinie nach Eischen. Auf dieser Strecke ist der Weg eine Begegnungsstätte vieler Zeugnisse einer reichhaltigen Vergangenheit und Naturlandschaft.

#### **2. Koerich - Koericher Steingruben - S.E.S. Wasserwerk (zirka 1 Stunde)**

Vom Dorf mit den 2 Burgen ("Fockeschlass" komplett zerstört - "Greweschlass" wird zur Zeit restauriert) und der unter Denkmal stehenden barocken Kirche, geht es durch die "Käercher Steekaulen" entlang eines

Denkmals für hier abgestürzte englische Flieger im 2 Weltkrieg bis zur "Fockemühle" und zur S.E.S. Wasserstation.

#### **3. S.E.S. Wasserwerk über Waldweg nach Simmen (zirka 1,5 Stunden)**

Dieser Weg führt uns vom Wasserwerk aus, am Rande vom "Häereböesch", über den "Sentier de l'Eisch" nach Simmern.

#### **4. Von Nospelt über Telpeschholz Roodt-Simmerschmelz nach Simmern (zirka 3 bis 4 Stunden)**

Vom Töpferdorf Nospelt aus geht es zum Naturschutzgebiet Telpeschholz. Nicht nur durch seine große Artenvielfalt ist diese Heidefläche ein interessantes Gebiet, auch die hier gefundenen Gräberfelder weisen auf eine frühe menschliche Besiedelung hin. Durch Wälder und Wiesen gehen wir über den "Sentier de l'Eisch" nach Roodt - Simmerschmelz, bis wir über eine alte Brücke "Geessebréck" Simmern erreichen.

#### **5. Von Hobscheid nach Simmern (zirka 2 Stunden)**

Von Hobscheid aus geht der Weg Richtung "Mierschgronn" durch einen schönen Hohlweg. Hier durchqueren wir einen schönen Buchenwald, bis wir auf einem Feldweg entlang von Ackern und Feldern Simmern erreichen.

EXTRA SERVICE AN DIESEM TAG - GRATIS-BUSDIENST

Ab 9.00 Uhr fährt ab Eischen alle 2 Stunden ein Bus, durch das Eischtal bis Mariental mit Rückführung über Keispelt - Kehlen - Steinfort. Den genauen Zeitplan entnehmen Sie dem Streckenplan.

## GEFÜHRTE WANDERUNGEN UND BESICHTIGUNGEN

**SOLLTE IHNEN DIESES PROGRAMM ZU ANSTRENGEND ERSCHEINEN:**

Geniessen Sie die Romantische Eischtalstrasse einfach gemütlich im Bus. Hier erfahren Sie weiteres Wissenswertes über Natur, Kultur und Menschen im Eischtal. Details zum Programm sowie Wegbeschreibungen werden Ihnen im Bus mitgeteilt.

Neben Wanderungen auf einer der 5 Trassen, kann man auch an geführten Wanderungen bzw. Führungen teilnehmen, zu denen der Bus ebenfalls als Zubringer dient.

### 1. Natur und Geschichte in und um Hollenfels

Während dieser Wanderung können Sie ab 9.30 Uhr die Region von Hollenfels erleben (Treffpunkt Schloß Hollenfels, Bus fährt hin). Die geführte Wanderung wird uns von Hollenfels über Marienthal zur Reiterlay führen. Unterwegs werden wir uns mit der reichhaltigen kulturellen Vergangenheit dieser Region befassen, sowie auch Einblicke in die Waldgesellschaften und ihren Nutzen erhalten.

Die Wanderung findet unter der fachkundigen Führung von Marc Schoellen, Geschichtler, sowie Roger Schauls, Biologe, statt. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet.

Dauer der Wanderung zirka 3 Stunden.

### 2. Zisterziensabtei von Clairefontaine.

Die Abtei (errichtet 1216, wurde 1794 von den Franzosen zerstört) ist eng mit der luxemburgischen Geschichte durch die Gräfin Ermesinde (1196-1247) verbunden, deren Grabmahl in der neoromanischen Kapelle zu besichtigen ist (1997 haben hier umfangreiche Restaurationsarbeiten begonnen).

Um 14.30 Uhr wird uns Herr Roger Thill der Asivema über Geschichte und Ausgrabungsarbeiten in Clairefontaine informieren.

Treffpunkt bei der Kapelle in Clairefontaine.

### 3. Führung durch die S.E.S. bei Koerich - Quellen - faszinierende Lebensräume

Während einer Führung durch einige der gefaßten Quellen und die technischen Anlagen der Wasserpumpstation (die von hier aus besonders den Süden des Landes mit Trinkwasser versorgen) wird uns diese Anlage näher gebracht.

Die Besonderheit der Quellen für Fauna und Flora wird uns Diplom-Geographin Isabelle Schankel von der Biologischen Station Westen anschließend bei einem natürlichen Quellenaustritt vermitteln.

### 4. Eisch- und Mamertal früher und heute

Von 10.00 - 12.00 und von 14.00 - 18.00 Uhr im Kulturzentrum in Simmern, können Sie mit Hilfe einer Ausstellung von Bildern, Fotos, Postkarten, Zeichnungen und Briefmarken, Eindrücke von Landschaft, Menschen und Dorfbild im Eisch- und Mamertal von früher bekommen und Vergleiche mit heute ziehen. Die Ausstellung findet statt unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Simmern und wurde zusammengestellt vom Lokalhistoriker Lucien Clement und dem Mouvement Ecologique Westen. Sie ist ebenfalls am Samstag von 16 - 19 Uhr geöffnet.

## Streckenplan

Eischen / Place Denn	09.00	11.00	13.00	15.00	17.00
Hobscheid / Schule	09.06	11.06	13.06	15.06	17.06
S.E.S.	09.12	11.12	13.12	15.12	17.12
Simmern / Kulturzentrum	09.18	11.18	13.18	15.18	17.18
Simmerschmelz	09.20	11.20	13.20	15.20	17.20
Roodt / Strasse nach Bour	09.22	11.22	13.22	15.22	17.22
Bour	09.24	11.24	13.24	15.24	17.24
Ansembourg Dorf	09.26	11.26	13.26	15.26	17.26
Ansembourg Schloss	09.28	11.28	13.28	15.28	17.28
Hollenfels / Burg	09.30	11.30	13.30	15.30	17.30
Mariental	09.40	11.40	13.40	15.40	17.40
Keispelt / Kirche	09.46	11.46	13.46	15.46	17.46
Meispelt / rue Keispelt	09.48	11.48	13.48	15.48	17.48
Kehlen / Schule	09.55	11.55	13.55	15.55	17.55
Nospelt / Kirche	09.57	11.57	13.57	15.57	17.57
Olm / Sicona Hallen	10.00	12.00	14.00	16.00	18.00
Olm / Kreitzwee	10.05	12.05	14.05	16.05	18.05
Goetzange / Kirche	10.10	12.10	14.10	16.10	18.10
Goebtange	10.14	12.12	14.12	16.12	18.12
Koerich / Gemeindehaus	10.20	12.20	14.20	16.20	18.20
Steinfort / Gemeindehaus	10.25	12.25	14.25	16.25	18.25
Clairefontaine Kapelle	10.30	12.30	14.30	16.30	18.30
Clairefontaine Schule	10.34	12.34	14.34	16.34	18.34
Eischen	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38

Bus hält nach Absprache oder Zeichen, ansonsten an den üblichen Haltestellen entlang der Strecke